

Kreisbrandinspektion Deggendorf



Spezielle Einsatzmittel im
Landkreis Deggendorf

Kontingentsplanung

Inhaltsverzeichnis

1	Brand	6
1.1	Drehleitern	6
1.2	Wassertransport und -förderung	9
1.2.1	Großtanklöschfahrzeuge	9
1.2.2	GW-L2 (Wasserförderung)	11
1.2.3	Wasseranhänger	12
1.3	(Lösch-)Wasserfördersysteme	12
1.3.1	Abrollbehälter Hydro Sub	12
1.3.2	Abrollbehälter Floodmodul	13
1.4	Sonderlöschmittel	13
1.4.1	Schaummittel und Chemikalienbindemittel (in größeren Mengen)	13
1.4.2	Pulverlöschanhänger P250	14
1.4.3	Schaum-Wasserwerfer-Anhänger	15
1.4.4	CO ₂ Löschgerät	15
1.5	Sonderlöschgeräte	16
1.5.1	Hochdrucklöschgeräte	16
1.5.2	Heuwehrgerät	17
1.5.3	Heumesssonden	17
1.5.4	Löschlanzen (FogNail)	17
1.5.5	Waldbrandbekämpfung	18
2	Technische Hilfe	20
2.1	Rüstwagen	20
2.2	Wechseladerfahrzeuge	22
2.3	Verkehrssicherung	23
2.3.1	Verkehrssicherungsanhänger (VSA)	23
2.3.2	Vorwarndisplays	24
2.4	Einsätze an der Bahn	24
2.4.1	Rüstsatz Bahn	24
2.4.2	Bahnerdungssatz	25
2.5	Höhensicherungsgruppe HöSG	26
2.6	Feuerwehrboote	26
2.7	Ausleuchtung und Stromerzeugung	28
2.7.1	Lichtmastanhänger (Polyma)	28
2.7.2	Stromerzeugung	28

2.8	Transport.....	31
2.8.1	Stapler.....	31
2.8.2	Radlader	31
2.8.3	Abrollbehälter Mulde	32
2.8.4	Geräteanhänger Abrollbehälter (GA-AB)	33
2.8.5	Abrollbehälter Logistik (AB Logistik).....	34
2.8.6	Mehrzweckanhänger (MZA)	35
2.9	Sonstiges	35
2.9.1	Notdächer.....	35
2.9.2	Sichtschutzwand	36
2.9.3	Hochleistungslüfter.....	36
2.9.4	Spannungsprüfer.....	37
2.9.5	Rettungsbleche	37
3	Hochwasser.....	38
3.1	Sandsackfüllanlagen	38
3.2	Versorgungs-LKW mit modularem Gerätesatz Hochwasser (GW-H).....	39
3.3	Flachwasserschubboote	39
3.4	Pumpenkontingente und Abrollbehälter Floodmodul.....	40
3.5	Geräteanhänger Wassergefahren.....	41
4	Einsätze mit Tieren.....	42
4.1	Tierhebegeschirr	42
4.2	Insekten	42
4.3	Exotische Tiere	43
4.4	Tierheim	43
5	Atemschutz und Gefahrgut.....	44
5.1	Atemschutz	44
5.1.1	Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz.....	44
5.1.2	Atemschutz Frischluftdruckschlauchgeräte	44
5.2	Gefahrgut.....	45
5.2.1	Messen/Erkunden	45
5.2.2	Abrollbehälter Dekon V	46
5.2.3	LKW Dekon-P	46
5.2.4	Abrollbehälter Gefahrgut	47
5.2.5	Abrollbehälter Chemienotfallcontainer (AB Tauch)	48
5.3	Ölwehr.....	49
5.3.1	Abrollbehälter Ölschaden.....	49

5.3.2	Anhänger Ölsanimat	49
5.3.3	Ölsperre	50
5.3.4	Ölwehrbehälter	50
6	Katastrophenschutz und Erkundung	51
6.1	Katastrophen und Großschadenslagen	51
6.1.1	Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitung (UG-ÖEL).....	51
6.1.2	Führungsgruppe Katastrophenschutz und die örtlichen Einsatzleiter	53
6.1.3	KEZ Deggendorf bei der Feuerwehr Deggendorf	53
6.1.4	Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF 20 KatS)	54
6.1.5	Mobile Lautsprecher- und Sirenenanlagen	55
	Erkundung	56
6.1.6	Multikopter/Drohnen	56
6.1.7	Unterwasserdrohne	57
6.2	Mobile Tankstelle.....	57
6.3	Krad.....	58
6.4	UTV	58
6.5	Quad.....	59
6.6	Katastrophenschutztausrüstung „Schnee“	60
6.7	Kühlanhänger	60
7	Kontingente.....	61
7.1	Grundkomponente „Führung und Verbindung“	61
7.2	Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“	62
7.3	Kontingent Standard I	62
7.4	Kontingent Standard II (wird bei Standard klein nicht abgerufen).....	63
7.5	Kontingent Hochwasser/Pumpen	64
7.6	Kontingent Hochwasser/Pumpen - KLEIN	65
7.7	Kontingent Hydro Sub.....	66
7.8	Kontingent Hochwasser/Sandsäcke	66
7.9	Kontingent Sturmschaden	68
7.10	Kontingent Ölwehr	70
7.11	Kontingent ABC-Abwehr.....	74
7.12	Kontingent Waldbrandbekämpfung am Boden	75
7.13	Flachwasserschubboote	77
8	PSNV-E.....	78

1 Brand

1.1 Drehleitern

Drehleitern dienen hauptsächlich zur Personenrettung oder als zusätzlicher Angriffsweg bei der Brandbekämpfung. Sie können aber auch für die Beleuchtung (Scheinwerfer und Leuchtballon) oder Belüftung eingesetzt werden. Des Weiteren kann sie auch als Rückzugsweg für Einsatzkräfte genutzt werden (Anleiterbereitschaft).

Bei vielen Drehleitern ist die Montage einer Krankentrage für eine liegende Rettung verletzter Personen möglich.

Das häufigste Modell ist die DLAK 23/12. Die erste Zahl ist die Nennrettungshöhe (23 Meter, ca. 7. Obergeschoß), die zweite Zahl die Nennausladung (12 Meter). Für Hinterhöfe und engere Straßen ist die kleinere und daher auch wendigere DLK 18/12 besser geeignet. Drehleitern haben ein zulässiges Gesamtgewicht bis zu 16 Tonnen bei einer Achslast von max. 10 Tonnen. Dies ist bei Zufahrten und Aufstellflächen zu beachten. Die Besatzung der Drehleiter ist in der Regel ein Trupp (1/2).

Feuerwehr

Beschreibung

Deggendorf



Florian Deggendorf 30/1 (DLAK 23/12)



Florian Deggendorf 31/1 (DLAK 18/12)

Plattling



Florian Plattling 30/1 (DLAK 23/12)



Florian Plattling 31/1 (DL 18)

Metten



Florian Metten 30/1 (DLAK 23/12)

Hengersberg



Florian Hengersberg 30/1 (DLAK 23/12)

Schöllnach



Florian Schöllnach 31/1 (DLAK 18/12)

Osterhofen



Florian Osterhofen 30/1 (DLAK 23/12)



Florian Osterhofen 31/1 (DL 18)

1.2 Wassertransport und -förderung

1.2.1 Großtanklöschfahrzeuge

Großtanklöschfahrzeuge mit bis zu 5000 Liter Wasser sowie Dach- und/oder Frontwasserwerfer. Bei Brandeinsätzen mit erhöhtem Wasserbedarf kann Löschwasser im Pendelverkehr befördert werden.

Die Besatzung der TLF ist in der Regel ein Trupp (1/2).

Feuerwehr

Beschreibung

Deggendorf



Florian Deggendorf 23/1 (TLF 24/50)

Osterhofen



Florian Osterhofen 23/1 (TLF 4000)

Otzing



Florian Otzing 23/1 (TLF 24/50)

Plattling



Florian Plattling 23/1 (TLF 24/50)

Schaufling



Florian Schaufling 23/1 (TLF 24/50)

Schöllnach



Florian Schöllnach 23/1 (TLF 4000)

Schwarzach



Florian Schwarzach 23/1 (TLF 4000)

1.2.2 GW-L2 (Wasserförderung)

Feuerwehr

Beschreibung

Aholming



Florian Aholming 58/1 (GW-L2, Modul Wasser mit 2000 Metern B-Schläuchen, Faltbehälter 5000 Liter, Tragkraftspritze, Rollcontainer: Hochwasser, Licht/Strom, Öl, Gitterbox, Transport von Lasten, Fahrgestell 18 Tonnen)

Hengersberg



Florian Hengersberg 58/1 (Löschwasserförderung SW-KatS, 2000 Meter B-Schläuche, Tragkraftspritze, 5000 Liter Faltbehälter)

RPS – Rosenbauer-Positionings-System



Auf dem SW-KatS von der **FF Hengersberg** und **FF Aholming** wird jeweils ein RPS mitgeführt. Dabei handelt es sich um ein GPS-gestütztes Gerät, das beim Aufbau einer Wasserförderung über längere Wegstrecken in unbekanntem Gelände eingesetzt werden kann. Mit dem RPS wird die Strecke vermessen und die optimalen Standorte der TS berechnet, ebenso kann der Druckverlauf in der Schlauchleitung in Echtzeit ermittelt werden.

1.2.3 Wasseranhänger



Geräteanhänger Wasser 2000 Liter mit Heizung, stationiert bei WF Südzucker.

Bemerkung:

Der Wasseranhänger muss mit einem geeigneten Fahrzeug abgeholt werden (Anhängermaul), kein Transport durch Fahrzeug der WF möglich.

1.3 (Lösch-)Wasserfördersysteme

1.3.1 Abrollbehälter Hydro Sub



Der Abrollbehälter Hydro Sub ist stationiert bei der Feuerwehr Plattling. Er dient zur Wasserförderung bis zu einer Strecke von 2000 Metern mit einer maximalen Leistung bis zu 8000 Liter pro Minute.

Er wird eingesetzt bei längeren Brandeinsätzen bzw. erhöhtem Löschwasserbedarf sowie bei Hochwasser zum Aus- bzw. Umpumpen von großen Wassermengen.

Ausrückeordnung:

- Florian Plattling 36/1 (Wechseladerfahrzeug mit 3 Personen)
- Florian Plattling 11/1 (Mehrzweckfahrzeug mit 8 Personen)

Bei der Aufstellfläche zu beachten:

- Befestigte Straßen und Flächen
- Unabhängige Löschwasserstelle Fluss/größerer See erforderlich

1.3.2 Abrollbehälter Floodmodul



Das Floodmodul ist eine Ergänzung zum Hydro Sub für Hochwassereinsätze mit einer Fördermenge im Lenz-Betrieb von bis zu 40 000 Liter pro Minute zum Aus- bzw. Umpumpen von größeren Wassermassen.

Zu beachten:

- Befestigte Straßen und Flächen notwendig

Ausrückeordnung:

- Florian Plattling 36/1 (WLF mit 3 Personen)
- Florian Plattling 11/1 (MZF mit 6 Personen)

1.4 Sonderlöschmittel

1.4.1 Schaummittel und Chemikalienbindemittel (in größeren Mengen)

Größere Mengen an Chemikalienbindemittel und Schaummittel:

Chemikalienbindemittel

Feuerwehr	Menge	Chemikalienbindemittel
Plattling	100 x 14,5 kg	Terraperl
Deggendorf	135 x 14,5 kg	Terraperl
Deggendorf	21 Sack	Absodan

Schaummittel

Feuerwehr	Menge	Schaummittel
Deggendorf	ca. 2 000 Liter	Class A 1 %
Hengersberg	ca. 800 Liter	Sthamex F 15 - 3 %
Osterhofen	ca. 3 000 Liter ca. 500 Liter	Bio Mehrbereichsschaummittel Bio alkoholbeständig
Otzing	ca. 600 Liter ca. 1 000 Liter	Bio Mehrbereichsschaummittel Alkoholbeständig (AFFF)
Plattling	ca. 1 000 Liter	Sthamex F 15 - 3 %
Schaufling	ca. 700 Liter	Sthamex F 15 - 3 %
Schöllnach	ca. 1 800 Liter	Sthamex F 15 - Class A
Schwarzach	ca. 600 Liter ca. 500 Liter ca. 600 Liter	Sthamex Class A 1 % Sthamex Class A 0,5 % Sthamex F 15 - 3 %

1.4.2 Pulverlöschanhänger P250



Anhänger mit 250 Kilogramm Löschpulver zum Löschen von gefährlichen Gütern, Flüssigkeiten und gasförmigen Stoffen.

Feuerwehr	Ausrückeordnung
Auerbach	Florian Auerbach 11/1 (MZF mit Anhänger)
Deggendorf	Florian Deggendorf 23/1 (TLF 24/50 mit 3 Personen)
Osterhofen	Florian Osterhofen 23/1 (TLF 4000 mit 3 Personen)
Plattling	Florian Plattling 23/1 (TLF 24/50 mit 3 Personen)
Schöllnach	Florian Schöllnach 11/1 oder Florian Schöllnach 23/1
Schwanenkirchen	Florian Schwanenkirchen 14/1

1.4.3 Schaum-Wasserwerfer-Anhänger



Der Schaum-Wasserwerfer-Anhänger kommt zum Einsatz, wenn aus großer Entfernung oder mit großen Wassermengen gelöscht oder gekühlt werden muss.

Die Wasserzuführung erfolgt mit bis zu 3 B-Leitungen, Wurfweite bei Schaum bis ca. 40 Meter, bei Wasser zwischen 50 und 60 Meter.

Feuerwehr

Ausrückeordnung

Deggendorf	Florian Deggendorf 23/1
Hengersberg	Florian Hengersberg 21/1
Plattling	Florian Plattling 23/1
Künzing	Florian Künzing
Schwarzach	Florian Schwarzach 23/1

1.4.4 CO₂ Löscherät



CO₂ Flaschenbox mit 8 x 30 kg, 10 Meter Schlauch und Schneerohr.

Stationiert bei WF Südzucker.

Bemerkung:

Das Löscherät muss mit einem geeigneten Fahrzeug abgeholt werden. Kein Transport durch Fahrzeug der WF möglich.

1.5 Sonderlöschgeräte

1.5.1 Hochdrucklöschgeräte

Hochdrucklöschgeräte erzeugen eine Feinstvernebelung von Wasser und sind für kleinere und mittlere Brände geeignet (Klasse A und B).

- Arbeitsdruck 100 - 250 bar
- Wassertank 100 - 150 Liter
- Wasserverbrauch ca. 20 Liter/Minute
- mit Schaummittelansaugung zur Löschschaumerzeugung
- Hochdruckschlauch 60 Meter
- umschaltbare Löschpistole: Hochdruck, Schaumerzeugung
- Einsatzbereiche: Kleinbrand, PKW-Brand, bedingt bei Zimmerbränden
- Vorteile: schnell einsatzbereit, wenig Wasserschaden, leichtes Handling (dünner Hochdruckschlauch)

Hochdrucklöschgeräte sind bei folgenden Feuerwehren vorhanden:

- Metten
- Pankofen
- Mainkofen
- Taiding



Florian Metten 20/1



Florian Pankofen 65/1

1.5.2 Heuwehrgerät

Ein Heuwehrgerät dient zur Temperaturmessung, zum Belüften und Löschen von Heustöcken, Rundballen oder Hackschnitzeln.

Ausrückeordnung:

- Florian Schwarzach 23/1 mit Heuwehranhänger (TLF 24/50 mit 3 Personen)

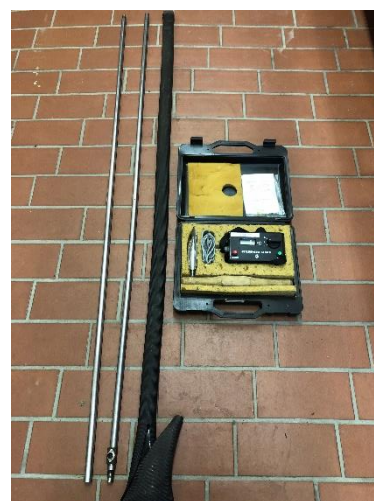


1.5.3 Heumesssonden

Die Heumesssonde wird zur Temperaturmessung/-prüfung bei Selbsterhitzung von z. B. Futterstoffen (Heu, Stroh, Getreide, usw.) eingesetzt, wenn der Verdacht auf Brandgefahr besteht.

Eine Heumesssonde ist bei folgenden Feuerwehren vorhanden:

Hunding, Lalling, Langenamming, Metten, Pankofen und Schöllnach, Riggerding



1.5.4 Löschanzen (FogNail)



FogNail ist ein Nebellöschsystem für eine schnelle und effektive Brandbekämpfung. Das Wasser wird durch spezielle Düsen vernebelt. Durch diesen feinen Nebel treten unmittelbare Löscheffekte ein (Kühleffekt, Sauerstoffverdrängung). Wasserschäden sind äußerst gering.

Eine Feuerwehrbox (Set) beinhaltet D-Schläuche, einen Weitsprühnagel, zwei Breitsprühnägeln und einen FogNail-Spezialhammer mit einer speziell gehärteten Schlagfläche.

Dadurch hat man die Möglichkeit, die Lanze mit einem Hammer durch Wände oder Türen zu treiben. Somit können Brände in Innenräumen von außen bekämpft werden.

Feuerwehr	Ausrückeordnung
Pankofen	Florian Pankofen 41/1
Osterhofen	Florian Osterhofen 42/1
Schwarzach	Florian Schwarzach 23/1

Bei der FF Deggendorf ist eine lange Löschanze (C-Anschluss) vorhanden.



1.5.5 Waldbrandbekämpfung



Zur Ausrüstung zur mobilen Waldbrandbekämpfung gehören unter anderem:

Tragkraftspritze, Saugschläuche, Saugkorb mit Saugschutzkorb, faltbehälter (5000, 1500, 1000 Liter), Löschrucksäcke mit Schaumaufsatz, Schläuche, Strahlrohre und Verteiler, Zumischeraufsatz für Schaummittel, Feuerpatschen, Wiedehopfhacken, Lastenkraxen

Feuerwehr	Beschreibung
Edenstetten	Ausrückeordnung: <ul style="list-style-type: none">- Florian Edenstetten 55/1 und Florian Edenstetten 14/1
Schöllnach	Ausrückeordnung: <ul style="list-style-type: none">- Florian Schöllnach 11/1 mit Mehrzweckanhänger (verlastet in Rollwagen)

Waldbrandausstattung klein

Die FF Neusling hat einen Beladungs-
satz J Waldbrand. Dazu gehören unter
anderem

2 Löschrucksäcke, Löscheimer, ein
Wassertank mit 110 Liter, usw.

Ausrückeordnung: Florian Neusling 44/1



Bei der FF Wallerfing ist eine weitere
kleine Waldbrandausstattung vorhanden.
Der Waldbrandkorb und die 3
Löschrucksäcke sind auf dem LF10
verlastet.

Ausrückeordnung: Florian Wallerfing 42/1

2 Technische Hilfe

2.1 Rüstwagen

Ein Rüstwagen hat laut Norm eine an der Fahrzeugfront angebrachte Seilwinde, einen Lichtmast, sowie einen vom Fahrzeugmotor angetriebenen Generator. Ausgestattet ist er mit einer erweiterten Ausrüstung zur Technischen Hilfeleistung, z. B.

- für Verkehrsabsicherung
- für verletzte Personen (Schleifkorbtrage mit Hubgeschirr, Rettungsbrett)
- für Beleuchtung
- mit Rettungsgeräten (Hydraulischer Hebesatz, Satz Hebekissensystem, Elektromotorpumpe, Spreizer, Schneidgerät, Unterbauteile und Kant-/Keilholz und vieles mehr)
- Stromerzeuger mit Zubehör
- Motorsägen, Trennschleifer, Säbelsäge
- Bohrhammer, Vorschlaghammer, Akkuschrauber, Plasmaschneidgerät und diverses weiteres Werkzeug (z. B. Aufzugschlüssel) und Zubehör, Kleinteile und Verbrauchsmaterial
- Druckluftmembranpumpe zum Absaugen von Kraftstoff
- Dichtungsmaterial und Auffangwannen, Ölbindemittel und -vlies
- Erdungsmaterial (bei elektrostatischen Aufladungen)
- Mehrzweckzug

Zur Standardbeladung gibt es auch Zusatzbeladungen, z. B. den Gerätesatz Ölschaden.

Die Besatzung der Rüstwagen besteht aus einem Trupp (1/2). Deshalb wird ein Rüstwagen in der Regel immer zusammen mit einem anderen Fahrzeug eingesetzt.

Feuerwehr

Deggendorf



Florian Deggendorf 61/1 (RW mit 3 Personen)

Schöllnach



Florian Schöllnach 61/1 (RW2 mit 3 Personen)

Plattling



Florian Plattling 61/1 (RW mit 3 Personen)

Osterhofen



Florian Osterhofen 63/1 (RW mit 3 Personen)

2.2 Wechselladerfahrzeuge

Fahrzeug für den Transport von Abrollbehältern (AB) mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 t.

Bei der Aufstellfläche zu beachten:

- Befestigte Straßen und Flächen
- Ausreichend Platz zum Rangieren

Feuerwehr

Deggendorf

Ausrückeordnung



Besondere Ausstattung:

- Ladekran mit einer Reichweite von max. 14,7 Meter (Hebekraft maximal 5,7 Tonnen, integrierte Seilwinde mit Hubkraft max. 2,5 Tonnen, 50 Meter Seillänge)
- Palettengabel
- Restholzgreifer
- Tierhebegeschirr

Ausrückeordnung:

- Florian Deggendorf 36/1 (WLF mit Abrollbehälter und 3 Personen)
- in Verbindung mit Florian Deggendorf 65/1 (KLAF und 6 Personen)

Plattling



Ausrückeordnung:

- Florian Plattling 36/1 (WLF mit Abrollbehälter und 3 Personen)

Osterhofen



Besondere Ausstattung:

- Ladekran mit einer Reichweite von max. 17 Metern (Hebekraft maximal 8,7 Tonnen, integrierte Seilwinde mit Hubkraft max. 2,5 Tonnen, 50 Meter Seillänge)
- Palettengabel
- Personensicherung auf Dächern möglich
- Tierhebegeschirr

Ausrückeordnung:

- Florian Osterhofen 36/1 (WLF mit Abrollbehälter und 3 Personen)
Je nach verfrachtetem AB zusätzlich Osterhofen 55/1 mit 6 Personen

2.3 Verkehrssicherung

2.3.1 Verkehrssicherungsanhänger (VSA)



Der VSA dient bei Einsätzen auf Autobahnen sowohl zum Schutz der Einsatzkräfte vor den Gefahren des Straßenverkehrs als auch dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor von Einsatzstellen ausgehenden Gefahren.

Zubehör / Beladung:

- Verkehrsleitkegel (Transportkarren)
- Faltsignale und Warndreiecke
- Blitzleuchten
- Unterlegkeile
- und evtl. individuelles Zubehör

Standorte der VSA:

- Deggendorf, Plattling, Iggensbach, Metten, Schöllnach, Schwarzach

2.3.2 Vorwarndisplays



LED-Vorwarndisplays werden für die Verkehrsvorwarnung auf Autobahnen und Bundesstraßen eingesetzt.

Die Displays sind bei folgenden Fahrzeugen und Feuerwehren vorhanden:

FF Deggendorf: Florian Deggendorf 12/1

FF Schwarzach: Florian Schwarzach 11/1

FF Iggensbach: Florian Iggensbach 11/1

FF Plattling: Florian Plattling 11/1

FF Neuhausen: Florian Neuhausen 11/1

FF Auerbach: Florian Auerbach 11/1

FF Schöllnach: Florian Schöllnach 11/1

2.4 Einsätze an der Bahn

2.4.1 Rüstsatz Bahn



Eine schienenfahrbare Rollpalette dient zum Transport von Gerät und verletzten Personen (Nutzlast 1000 kg, Maße 2,20 x 1,65 Meter, Feststellbremse mit „Totmannprinzip“). Bei der FF Grafling ist ein Rollwagen und bei der FF Plattling sind zwei Rollwagen und zusätzlich noch eine Arbeitsplattform vorhanden.

Feuerwehr	Ausrückeordnung
Plattling	Florian Plattling 55/1 (Versorgungs-LKW mit 6 Personen)
Grafling	Florian Grafling 11/1 (MZF mit Anhänger und 6 Personen)

2.4.2 Bahnerdungssatz



Durchführung einer Bahnerdung **nach Spannungs-Freischaltung** der Oberleitung bei Bahnunfällen, um die Sicherheit der Einsatzkräfte sicherzustellen (z. B. bei möglichem Stromüberschlag oder ungewollten Schaltungen).

Für Bahnerdung sind immer zwei Bahnerdungskabel erforderlich (vor und nach der Schadenstelle). Pro Feuerwehr ist ein Satz (zwei Kabel, Montagestange, Spannungsprüfer) vorhanden. Alarmiert werden immer 2 Bahnerdungssätze (4 Erdungskabel). Der Notfallmanager der DB führt ebenfalls einen Bahnerdungssatz mit. Zusätzlich ist am Bahnhof in Plattling auch ein Bahnerdungssatz vorhanden.

Feuerwehr	Ausrückeordnung
Aholming	Florian Aholming 58/1
Altenmarkt	Florian Altenmarkt 11/1
Künzing	Florian Künzing 55/1
Langenisarhofen	Florian Langenisarhofen 44/1
Otzing	Florian Otzing 65/1
Pielweichs	Florian Pielweichs 11/1
Stephansposching	Florian Stephansposching 40/1 oder 55/1

2.5 Höhengsicherungsgruppe HöSG



Sichern in Höhen und Tiefen. Erweiterte Ausstattung der Absturzsicherung für die einfache Rettung (in Verbindung mit Bergwacht) aus Höhen und Tiefen bis 30 m und Sicherung von Einsatzkräften.

Feuerwehr

Ausrückeordnung

Deggendorf

Florian Deggendorf 65/1 (KLAF mit 4-6 Mann Besatzung)

Plattling

Florian Plattling 11/1 (MZF mit 4-6 Mann Besatzung)

2.6 Feuerwehrboote

Ein Mehrzweckboot (MZB) ist ein Arbeitsboot für Einsätze auf der Donau. Das Boot hat einen V6- oder V8-Motor und hat folgende Ausstattung: Sonar, elektrohydraulische Bugklappe zur einfachen Aufnahme von Gerät und Personen, unter Last lösbarer Schlepphaken, 360° Umfeldbeleuchtung, Suchscheinwerfer, Sauganschluss für PFPN, Wasserwerfer, uvm.

Es bietet Platz für 11/12 Personen oder 1500 kg Zuladung.

Das Boot der FF Niederalteich hat als Zusatzausstattung eine Unterwasserdrohne, siehe Seite 49.

Feuerwehr

Beschreibung

Deggendorf



Florian Deggendorf 99/1

Ausrückeordnung: Florian Deggendorf 67/1 mit Bootsanhänger

Neßlbach



Florian Neßlbach 99/1

Ausrückeordnung: Florian Neßlbach 43/1 mit Bootstrailer

Niederalteich



Florian Niederalteich 99/1 - mit **Unterwasserdrohne**

Ausrückeordnung: Florian Niederalteich 41/1 + Anhänger

Pankofen



Schnelleinsatzboot zur Personenrettung und für Technische Hilfeleistung (Schlauchboot DBS Baujahr 2015, 40 PS Außenbordmotor, 6 Mann Besatzung, 2 Stechpaddel, 10 Schwimmwesten, 1 Druckluftflasche zur schnellen Befüllung)

Ausrückeordnung:

- Florian Pankofen 65/1 + Mehrzweckanhänger

2.7 Ausleuchtung und Stromerzeugung

2.7.1 Lichtmastanhänger (Polyma)



Der Lichtmastanhänger dient zum großflächigen Ausleuchten von Schadensereignissen und zur Stromversorgung. Dieser Anhänger ist mit einem 15 oder 20 KVA Stromerzeuger ausgestattet. Sechs fest installierte, drehbare Scheinwerfer mit je 1500 Watt Leistung liefern die benötigte Lichtmenge.

Feuerwehr

Ausrückeordnung

Deggendorf	Florian Deggendorf 67/1 (Dekon-P)
Plattling	Je nach Bedarf bzw. Verfügbarkeit
Osterhofen	Florian Osterhofen 55/1
Schöllnach	Florian Schöllnach 61/1
Hengersberg	Florian Hengersberg 11/1

2.7.2 Stromerzeugung

2.7.2.1 Abrollbehälter Notstrom



Der AB Notstrom kann vorübergehend die Stromversorgung für kritische Infrastruktur, z. B. für medizinische Einrichtungen, Pflegeheime usw. sicherstellen.

Der Abrollbehälter besteht aus 2 Notstromgeneratoren mit einer Leistung von je 115 kVA. Jedes Aggregat hat eine Einspeisedose 125 A und 63 A, sowie je eine 32 A und 16 A Steckdose, zusätzlich jeweils 2 x 230 V Steckdosen.

Ausstattung:

- Beleuchtungsgerät mit Stativ
- Einspeisekabel (125 A und 63 A)
- Verlängerungskabel 2 x 25 m (32 A)
- Diverse Leitungsroller 230 V und 400 V
- 2 Baustromverteiler mit 32 A / 16 A und 230 V Steckdosen mit Sicherungsautomat
- 1 Notstromaggregat 13 kVA

Ausrückeordnung:

Jeweils WLF mit AB Notstrom und 3 Personen Besatzung, davon mind. 1 Elektrofachkraft.

- Florian Osterhofen 36/1
- Florian Plattling 36/1

2.7.2.2 Mobile Stromerzeuger



Bei der FF Deggendorf stehen zwei mobile Stromerzeuger mit einer Leistung von je 60 kVA.

Ausrückeordnung:

In der Regel mit WLF mit Kran und 3 Personen Besatzung

- Florian Deggendorf 36/1

2.7.2.3 Stromerzeuger THW



Beim THW Deggendorf ist ein Anhänger Stromgenerator stationiert:

- Aggregat: 61 kVA, Dauerlast max. 42 kW
- Abgänge direkt: jeweils 125/63/32/16 A CEE, 16 A Schuko
- Baustromverteiler mit 125 A Zuleitung und diverse Abgänge (63 A CEE, 32 A CEE, 16 A CEE, 16 A Schuko), Verlängerungsleitung 125 A 50 Meter, Verlängerungsleitung 125 A 5 Meter

Ausrückeordnung:

- THW Deggendorf, Anforderung über die ILS

2.8 Transport

2.8.1 Stapler

Einen Stapler gibt es bei den Feuerwehren Deggendorf und Osterhofen. Er dient zum Be- und Entladen von Gerätschaft und Material, z. B. Sandsäcken, Paletten, usw.



Stapler Osterhofen: Hebelast 3,5 Tonnen



Stapler Deggendorf: Hebelast 3 Tonnen.

Ausrückeordnung:

- Wechselladerfahrzeug mit AB Mulde (Stapler in Mulde verlastet)

2.8.2 Radlader

Radlader dienen zum Laden und Transportieren von Gütern über kurze Strecken. Aufgrund vorhandener Anbaugeräte sind sie auch für Erdbewegungsarbeiten und Kehrarbeiten geeignet.

Radlader der FF Hengersberg (Florian Hengersberg 39/1):



Vorhandene Anbaugeräte:
Palettengabel, Greifschaufel, Schubbesen

Ausrückeordnung:

- Nahbereich: Selbstfahrer
- Weitere Strecken: Auf einem geeigneten Tieflader + zugewiesenem Zugfahrzeug

Radlader der FF Deggendorf (Florian Deggendorf 39/1):



Vorhandene Anbaugeräte:
Palettengabel, Schaufel, Kehmaschine, Schneepflug

Ausrückeordnung:

- Nahbereich: Selbstfahrer
- Weitere Strecken: Florian Deggendorf 36/1 mit AB Mulde und Florian Deggendorf 39/1

2.8.3 Abrollbehälter Mulde



Ein Abrollbehälter Mulde wird auf einem Wechselladerfahrzeug verlastet.

- Transport von Paletten, Schüttgut oder Stückgut
- Befahrbare Pendelklappe zum Befahren mit Radlader/ Bagger
- Bordwände an beiden Längsseiten
- Nutzlast: 10 Tonnen
- Abmessungen ca.: 6900 x 2420 x 1500 mm

Es ist jeweils ein AB Mulde bei der Feuerwehr Deggendorf und Osterhofen vorhanden:

Ausrückeordnung:

- Florian Deggendorf 36/1 (WLF mit AB Mulde und 3 Mann Besatzung)
- Florian Osterhofen 36/1 (WLF mit AB Mulde und 3 Mann Besatzung)
- Florian Plattling 36/1 (WLF mit AB Mulde und 3 Mann Besatzung)

2.8.4 Geräteanhänger Abrollbehälter (GA-AB)



Dieser Multifunktionsanhänger/Tandemanhänger hat eine Länge von 9,4 m und eine Nutzlast von ca. 12,5 t.

Einsatzzwecke:

- Transport von Abrollbehältern bis zu einer Länge von 6,9 m
- Verwendung als Tieflader (z. B. für Radlader oder Maschinen mit Gummiketten), zu diesem Zweck werden auf dem Fahrzeug Auffahrampen mitgeführt.
- Transport von sog. ISO-Container, 1 x 20 Fuß oder 2 x 10 Fuß
- Allgemeiner Transportanhänger mit verschiedenen Mitteln zur Ladungssicherung

Ausrückeordnung:

- Florian Plattling 36/1 oder optional je nach Einsatzauftrag

2.8.5 Abrollbehälter Logistik (AB Logistik)



Abrollbehälter mit Pritschenaufbau: Länge 6,9 m, Nutzlast ca. 14 000 kg
Vertikallift/Ladebordwand 2000 kg, Schieberverdeck, seitliche Schiebepanen und abklappbare Seitenbordwände

Standardbeladung:

- Größere Mengen an Rüstholz und Verschalungsmaterial (z. B. für techn. Hilfe bei Bahn-/LKW-Unfällen, techn. Hilfe in Industriebetrieben, Tiefbau- und Silounfälle)
- Verschiedene Auffangwannen/-behälter
- Größere Mengen an Bindemittel
- Leere Kunststoff-/Gitterboxen für allgemeine Transport- und Logistikaufgaben

Optional bestückbar:

- Bahnrüstsatz
- Flutmodul (50 000 l/min)
- Schaummittel
- Strom / Beleuchtung
- Hochwasser (Pumpen/Wassersauger)

Der AB Logistik ist auch ohne Beladung einsetzbar für größere Transport- und Logistikaufgaben, z. B. für Sandsacktransport

Ausrückeordnung:

- Florian Plattling 36/1 (WLF mit AB Logistik und 3 Personen Besatzung), je nach Einsatzauftrag mit zusätzlichem Fahrzeug/Personal

2.8.6 Mehrzweckanhänger (MZA)

Mehrzweckanhänger für verschiedenste Einsatz- bzw. Transportmöglichkeiten sind bei der FF Aholming und Metten vorhanden.



Der Mehrzweckanhänger der FF Aholming ist ein Absenkanhänger in Tandemausführung (Tieflader) mit Hydraulik-Handbetrieb.

2.9 Sonstiges

2.9.1 Notdächer



Ein Notdach ist eine reißfeste Plane, die innerhalb kurzer Zeit mit einem Kran oder einer Drehleiter über dem beschädigten Hausdach aufgebracht werden kann. Weitere Schäden durch eindringendes Wasser können somit vermieden werden.

Die Notdächer im Landkreis Deggendorf sind bei der FF Pielweichs stationiert.

- 6 Stück mit einer Größe von 15 x 15 Meter
- 6 Stück mit einer Größe von 16 x 18 Meter

Ausrückeordnung:

- Florian Pielweichs 11/1 und 55/1
(zusätzlich Ortsfeuerwehr + Drehleiter oder Kran benötigt)

2.9.2 Sichtschutzwand



Sichtschutzwand der
FF Iggenbach



Sichtschutz der
FF Moos

Sichtschutzwände sind bei folgenden Feuerwehren vorhanden:

Feuerwehr	Ausrückeordnung
Deggendorf	Florian Deggendorf 40/1
Hengersberg	Florian Hengersberg 14/1
Iggenbach	Florian Iggenbach 55/1 oder 65/1
Michaelsbuch	Florian Michaelsbuch 14/1
Moos	Florian Moos 14/1
Altenmarkt	Florian Altenmarkt 11/1
Altenufer	Florian Altenufer 11/1
FF Lalling	Florian Lalling 11/1

2.9.3 Hochleistungslüfter

Bei der FF Plattling ist ein Hochleistungslüfter (Benzin) vorhanden. Er hat eine Luftleistung von 128.950 m³/h



2.9.4 Spannungsprüfer

Ein Spannungsprüfer ist ein spezielles Prüfwerkzeug zur Warnung vor gefährlicher Spannung in überfluteten Elektroanlagen, Schächten, Kellerräumen und Industrieanlagen. Man kann damit das Wasser im überfluteten Bereich und beispielsweise Treppengeländer oder ähnliche ins Wasser ragende Objekte prüfen.

Spannungsprüfer sind bei folgenden Feuerwehren vorhanden (in verschiedenen Fahrzeugen verlastet):

- **KBI-Bereich links der Donau:**
Altenufer, Hengersberg, Iggenbach, Lalling, Metten, Neßbach, Schöllnach, Schwanenkirchen, Penzenried-Aschenau, Schwarzach, Waltersdorf, Winzer
- **KBI-Bereich rechts der Donau:**
Aholming, Altenmarkt, Gergweis, Forsthart, Künzing, Moos, Osterhofen, Steinkirchen, Stephansposching, Wallerdorf, Wallerfing



2.9.5 Rettungsbleche



Rettungsbleche werden bei Rettung von verschütteten Personen eingesetzt. Verschiedene Einsatzmöglichkeiten: lineare Abschottung gegen nachfließende Schüttgüter; ringförmiger Schutz eines Verschütteten, usw.

Feuerwehr:

- WF Südzucker (6 Stück vorhanden)

Ausrückeordnung:

- Florian Südzucker 40/1

3 Hochwasser

3.1 Sandsackfüllanlagen



Sandsackfüllanlage Power Sandking 800 (Fa. König)

- Anlage zum Abfüllen von Sandsäcken mit 7 Turbo-Abfüllstutzen
- Antrieb über Zapfwelle von Schlepper, Mähtrac oder Unimog oder Elektroantrieb, 11 KW
- Inhalt 800 Liter Sandvolumen
- Abfülleistung: bis zu über 4000 Säcke/Stunde möglich

Zu beachten:

- Für die Füllarbeiten ist zusätzliches Personal erforderlich.

Feuerwehr	Ausrückeordnung
Deggendorf	Florian Deggendorf 36/1 (WLF mit AB Mulde und Tieflader mit Radlader und 3 Personen Besatzung) Für den Betrieb: Feuerwehr Eichberg und Greising mit TSF und je 6 Personen Besatzung.
Hengersberg	Kann auf GW-L verladen werden, evtl. Bauhof-Fahrzeug
Moos	TLF, Florian Moos 21/1 mit 2 Personen
Niederalteich	Kann auf GW-L verladen werden
Osterhofen	3 Sandsackfüllanlagen vorhanden: Florian Osterhofen 36/1 mit AB Mulde mit 3 Personen Besatzung
Winzer	GW-L1, Florian Winzer 55/1 mit 6 Personen Besatzung

3.2 Versorgungs-LKW mit modularem Gerätesatz Hochwasser (GW-H)

Dieser Gerätewagen Logistik mit modularem Gerätesatz Hochwasser ist ein Katastrophenschutzfahrzeug und bei der Feuerwehr Iggenbach stationiert.



Der MGH (Modulare Gerätesatz Hochwasser) besteht aus:

- 6 Rollcontainer Pumpen:
(u. a. 2 Schmutzwasserpumpen B-1500, Flutlichttrage mit LED Scheinwerfern, Spannungsprüfer, Schläuche und weitere Armaturen + Zubehör)
- 3 Rollcontainer Energie:
(u. a. Stromerzeuger 15 kVA, Flutlichttrage mit 2 LED Scheinwerfern, 2 Schmutzwasserpumpen B-1250, Schläuche und weitere Armaturen + Zubehör)
- 1 Rollcontainer Zubehör:
(u. a. Verkehrsabsicherung, 9 Schwimmwesten, Notfallrucksack, Besen, Schaufel, Schieber usw.)
- 1 Rollcontainer Transport:
(Gitterbox mit Zurrösen)

Ausrückeordnung:

- Florian Iggenbach 56/1 mit Staffelbesetzung (1/5)

3.3 Flachwasserschubboote



Mit Hilfe dieses Bootes können im Falle eines Hochwassers oder bei Überschwemmungen z. B. eingeschlossene Häuser evakuiert werden und technische Geräte an die Einsatzstellen gebracht werden. Durch die sehr gewichtsparende Bauweise aus Aluminium ist das Boot auch für eine Eisrettung geeignet. Durch 4 Stück abnehmbare Räder ist ein Weiterkommen in sehr seichtem Wasser gewährleistet. Antrieb durch 4 Paddel. Für 6 Personen geeignet. Manche Flachwasserschubboote sind mit einem Motor nachgerüstet worden.

Feuerwehr	Ausrückeordnung	Motorisierung
Arbing	Florian Arbing 44/1	15 PS Außenmotor
Moos	Florian Moos 14/1	20 PS Außenmotor
Pankofen	Florian Pankofen 65/1	40 PS Außenmotor
Natternberg	Florian Natternberg 14/1	15 PS Außenmotor
Niederalteich	Florian Niederalteich 11/1	25 PS Außenmotor
Neuhausen	Florian Neuhausen 11/1	
Winzer	Florian Winzer 11/1	15 PS Außenmotor

3.4 Pumpenkontingente und Abrollbehälter Floodmodul

Der Abrollbehälter Floodmodul ist in Verbindung mit dem Hydro-Sub zum Aus- bzw. Umpumpen von sehr großen Wassermassen geeignet.

→ **Beschreibung Floodmodul unter Punkt 1.3.2 (Seite 13).**

Pumpenkontingente:

In unserem Landkreis sind an mehreren Standorten insgesamt 7 Pumpen-Pakete vorhanden. Diese stehen unseren Feuerwehren auch außerhalb des Kontingent-Einsatzes bei Bedarf zur Verfügung und können über die ILS Straubing angefordert werden. Im Einzelfall muss dann die Verladung (z. B. auf GW) und der Transport abgestimmt werden.

Ein Set besteht aus:

3 Stück	Chiemsee A oder B (Fa. Spechtenhauser)	Schmutzwasserpumpe verstopfungssicher
1 Stück	Fa. Mast	Tauchpumpe
2 Stück	Fa. Eisemann oder Fa. Geko	Stromerzeuger < 5 KVA
3 Stück	Fa. Dönges	Kabeltrommel a 50 Meter
1 Stück	Fa. Nilfisk mit Zubehör	Wassersauger
Diverses	20 Gummischieber	5 Besen
1 Karton	Handschuhe Leder	Handschuhe ölbeständig

Standorte der Pakete:

- FF Deggendorf, FF Fischerdorf, FF Natternberg, FF Niederalteich
- FF Osterhofen, FF Plattling, FF Stephansposching/Steinkirchen

3.5 Geräteanhänger Wassergefahren

Die Geräteanhänger mit Beladung für Hochwassereinsätze sind mit mehreren Pumpen ausgestattet (unter anderem Chiemsee A, Schmutzwasser B, Tauchpumpe, usw.). Außerdem sind Stromerzeuger zur Umfeld- und Geräteraumbeleuchtung bzw. für den Betrieb von elektrischen Geräten verlastet. Neben Schläuchen, diversen Werkzeugen und Kleingeräten ist auch gesonderte Schutzausrüstung verladen (z. B. Wathosen, Schwimmwesten).



Der Geräteanhänger Wassergefahren der **FF Neßlbach** ist zusätzlich auch mit Ölwehrgeräten bzw. Materialien ausgestattet (Ölschöpfkellen, Vliesrolle, schwimmfähiges Ölbindemittel)

Ausrückeordnung:

Florian Neßlbach 11/1 + Geräteanhänger

Geräteanhänger der **FF Neusling**

Ausrückeordnung:

Florian Neusling 44/1 + Geräteanhänger



Geräteanhänger der **FF Penzenried-Aschenau** (mit Rollcontainer)

Ausrückeordnung:

Florian Penzenried-Aschenau 44/1 + Anhänger

4 Einsätze mit Tieren

4.1 Tierhebegeschirr



Geeignet ist das Tierhebegeschirr hauptsächlich für Hornvieh und Pferde, da die Bauchauflage einen Abstand zwischen Vorder- und Hinterläufen von mindestens 800 mm erforderlich macht. Sollten die zu bergenden Tiere jedoch bereits tot sein, können problemlos auch z. B. Schweine, Wildtiere etc. gehoben werden. Tiere bis zu einem Gewicht von 1000 kg lassen sich mit dem Tierhebegeschirr bergen und fixieren.

Feuerwehr

Ausrückeordnung

Deggendorf

Florian Deggendorf 36/1 mit AB Mulde
Florian Deggendorf 65/1

Metten

Florian Metten 30/1 und Florian Metten 40/1

Osterhofen

Florian Osterhofen 36/1

Lalling

Florian Lalling 48/1

4.2 Insekten

Ehrenamtliche Hornissenberater im Landkreis:

- Bereich links der Donau:
Herr Manfred Glashauser, Deggendorf
Telefon: 0991 38309797
Mobil: 0175 6130410
- Bereich rechts der Donau; Gemeinden Aholming, Plattling, Oberpörling, Otzing, Wallerfing, Stephansposching:
Alfred Profendiner, Bernried
Telefon: 09905 705220
Mobil: 0151 25268679
E-Mail: Aprofendiner@t-online.de
- Bereich rechts der Donau:
Frau Ines Hackl, Schöllnach
Telefon: 09903 942517
Mobil: 0176 45721106
E-Mail: ineshackl@gmx.de



Eine Anforderung erfolgt in der Regel über die ILS Straubing. Die Hornissenberater können auch bei Wespen kontaktiert werden.

Oft sind auch Bienenschwärme zu beobachten, die meist auf der Suche nach einer neuen Wirkungsstätte sind. Dabei lassen sie sich an verschiedenen Stellen - oft nur zum kurzen Verweilen - nieder und ziehen dann bald wieder weiter. Bei Bienen können evtl. auch die örtlichen Imker weiterhelfen. Bei schwarmboerse.de kann man auch einen Bienenschwarm melden mit der Möglichkeit der Vermittlung eines Schwarmfängers.

4.3 Exotische Tiere

Bei Einsätzen mit exotischen Tieren (Schlangen, Leguan, Bartagame, ...) steht als Experte Herr Franz Schierer als telefonischer Berater zur Verfügung. Er fährt aber nicht zur Einsatzstelle raus, da dies rechtlich nicht möglich ist!

Giga-Zoo, Grafing
 Herr Franz Schierer
 Telefon: 0991 2709347
 Mobil: 0170 8008985



Bild: Ringelnatter (ungiftig)

Kennzeichen: gelbe Flecken am Hinterkopf, gelbe Kopfunterseite, Größe bis 1,50 Meter

Die Ringelnatter zählt zu den bekanntesten und am häufigsten auftretenden heimischen Schlangen. Nicht so häufig sind die Würfelnatter, Schlingnatter und selten die Äskulapnatter.

Die Kreuzotter ist die einzige heimische Giftschlange. Das Gift ist für gesunde erwachsene Menschen relativ harmlos. Kennzeichen: schwarze oder braune Zickzackmusterung, Maximallänge 80 cm.



Kreuzotter, 50 - 70cm,
 viele Färbungen,
 Auffällig: Zickzackband

Äskulapnatter
 1,4 bis 1,6 m, bis 2 m

Blindschleiche, Echsenart
 bis 50 cm

Eine hilfreiche Informationsquelle zum schnellen Nachlesen an der Einsatzstelle ist folgende Homepage: <https://www.schlangen-in-deutschland.de/>

4.4 Tierheim

In manchen Fällen ist auch der direkte Kontakt mit dem Tierheim eine Möglichkeit: Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung e. V.: Telefon 09931 8943430

5 Atemschutz und Gefahrgut

5.1 Atemschutz

5.1.1 Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz



Beladung:

- 24 Atemschutzgeräte
- Chemikalienschutzanzüge
- 1 Explosionsgrenzen Mess- und Warngerät
- 1 CMS-Messgerät (Konzentrationsmessgerät für verschiedene Stoffe)
- Diverse Strahlenschutzmessgeräte

Ausrückeordnung:

- Florian Deggendorf 36/1 (WLF mit AB A/S und 3 Personen Besatzung)
- Florian Deggendorf 65/1 (KLAf mit 6 Personen Besatzung)

5.1.2 Atemschutz Frischluftdruckschlauchgeräte



Frischluftdruckschlauchgeräte werden ohne Druckluftflaschen angewendet. Dafür wird an der Einsatzstelle ein Kompressor oder ein Druckluftnetz benötigt. Frischluftschlauchgeräte versorgen den Träger über lange Schläuche (20 bis max. 50 Meter möglich) mit frischer Atemluft. Häufige Einsatzbereiche: in Silos, Schächten, usw.

Bei der Werkfeuerwehr Südzucker sind 4 Geräte vorhanden: 4 Personen x 20 Meter Schlauchlänge oder 2 Personen x 40 Meter Schlauchlänge

5.2 Gefahrgut

5.2.1 Messen/Erkunden



Das Messfahrzeug (CBRN-Erkundungswagen), stationiert bei der FF Schwarzach, führt eine umfangreiche Messausrüstung mit. Zu seinen Aufgaben gehören Aufspüren und Bestimmen atomarer, biologischer und chemischer Kampf- und Gefahrstoffe sowie die Kennzeichnung kontaminierter Gebiete.

Folgendes Equipment ist vorhanden:

- CBRN Probennahmensatz
- 1 Stück Dräger CMS Analyser mit Messchips und Anbauteilen
- 1 Satz Dräger Prüfröhrchen Simultantest-Set
- 2 Stück Gasmessgerät Microtector II G460
- 1 Stück PhoCheck Tiger
- 1 Stück Dosisleistungsmesser Graetz X50 ZS
- 5 Stück Dosiswarner RadEye G 10 DW
- 3 Stück Dosisleistungsmessgerät FH 40 G
- 3 Stück Kontaminationsnachweissonde FHZ 382
- 20 Stück OSL-Feuerwehrdosimeter

Ausrückeordnung:

- Florian Schwarzach 66/1 (mit 4 Personen)



5.2.2 Abrollbehälter Dekon V



Ausstattung zum Aufbau und Betrieb einer kompletten Dekontaminationsstrecke für betroffene Personen und Verletzte.

Beladung unter anderem:

- 2 Aufenthaltszelte inkl. Heizung und Beleuchtung
- 1 Duschzelt inkl. Heizung
- 1 Einmännenduschanlage
- 1 Warmwasserbereitungsanlage
- 2 Frischwasserbehälter 1000 Liter

Ausrückeordnung:

- Florian Deggendorf 36/1 (WLF mit AB Dekon V und 3 Mann Besatzung)
- Florian Deggendorf 65/1 (KlaF mit 6 Personen Besatzung)

5.2.3 LKW Dekon-P



Die zur Dekontamination von Personen benötigte Ausstattung kann auf diesem LKW mit Ladebordwand verlastet werden. Der Aufbau erfolgt durch die Besatzung von 6 Einsatzkräften in kurzer Zeit. Standardmäßig befindet sich die Beladung jedoch auf dem AB Dekon V.

Das Fahrzeug kann ebenfalls als Versorgungs-LKW eingesetzt werden.
Technische Daten:

- Anhängelast ungebremst: 1 500 kg
- Anhängelast gebremst: 10 500 kg
- Hubkraft Hubladebühne: 1 000 kg

Ausrückeordnung:

- Florian Deggendorf 67/1 (je nach Anforderung)

5.2.4 Abrollbehälter Gefahrgut



Ausstattung zum Durchführen von Sofortmaßnahmen, die bei der Bekämpfung von Unfällen mit gefährlichen Stoffen - einschließlich Mineralöle - erforderlich sind.

Beladung unter anderem:

- 9 Chemikalienschutzanzüge Typ 1
- 8 leichte Chemikalienschutzanzüge Typ 3
- Diverse Pumpen mit Zubehör
- Auffang- und Abdichtmaterial
- Auffangbehälter
- Bergungsfass
- Rohr- und Leckdichtkissen
- Chemikalienbinder
- Dekon- und Reinigungsmaterial

Ausrückeordnung:

- Florian Deggendorf 36/1 (WLF mit AB Gefahrgut und 3 Personen Besatzung)
- Dispogruppe ABC

5.2.5 Abrollbehälter Chemienotfallcontainer (AB Tauch)



Die Feuerwehr Plattling verfügt über einen Abrollcontainer–Chemienotfall. Er bietet Einsatzmöglichkeiten bei Gefahrgutunfällen, bei Bränden von Elektrofahrzeugen oder auch als Wasserpuffer bei Waldbränden.

Technische Daten/Ausstattung:

- Volumen: 34 m³, Eigengewicht 3260 kg, Tragfähigkeit: 15 000 kg, Abmessungen: Länge 6500 mm, Breite 2300 mm Höhe 2250 mm.
- Dichtschließende einflügelige Hecktüre, wasserdicht mit Gummidichtung, ölbeständig und säurefest.
- Zwei B-Anschlüsse an der Frontwand auf Beifahrerseite zur schnellen Befüllung oder Entnahme von Wasser, der untere B-Anschluss mit Schieber.
- Steigritte nach UVV an der Frontwand
- Standard – Hakenaufnahme nach DIN 30722

Ausrückeordnung/Alarmierung:

- Florian Plattling 36/1 (Wechseladerfahrzeug)

5.3 Ölwehr

5.3.1 Abrollbehälter Ölschaden



Der AB Ölwehr (Standort Osterhofen) kommt bei größeren Ölschadenslagen zum Einsatz.

Beladung unter anderem:

- 2 Notstromaggregate mit Beleuchtungssatz
- Mobmatik Wringer
- 50 m³ Auffangbehälter
- Diverse Pumpen zum Umpumpen oder Abpumpen
- 2 Spannungsprüfer
- Schutzkleidung

Ausrückeordnung:

- Florian Osterhofen 36/1 mit AB Ölwehr und 3 Personen Besatzung)
- Florian Osterhofen 55/1 (V-LKW mit Material zur Ölschadensbekämpfung)

5.3.2 Anhänger Ölsanimat



Der Ölsanimat ist im Prinzip ein fahrbarer Ölabscheider. Er kommt dann zum Einsatz, wenn eine größere Menge Öl auf Gewässern von der Wasseroberfläche abgesaugt und vom Wasser getrennt werden muss.

Ölsanimat der FF Deggenau

Feuerwehr

Ausrückeordnung

Deggenau

Florian Deggenau 43/1 (LF 8)

Osterhofen

Florian Osterhofen 23/1 (TLF 4000 mit 3 Personen)

5.3.3 Ölsperre



Ölsperre zur Verwendung in Flüssen und größeren Binnengewässern.

Verlastet auf zwei Anhängern inkl. Zubehör und Ufersperre:

- 200 Meter Ölsperre auf Großhaspel (Anhängen 1)
- 100 Meter Ölsperre in 5 Meter Längen (Anhängen 2)
- 100 Meter Uferschutzsperre und Zubehör (Anhängen 2)

Zu beachten:

- Befestigte und befahrbare Fläche in Ufernähe erforderlich, möglichst mit Festpunkten am Gewässer zur Befestigung der Ölsperre.

Ausrückeordnung:

- Florian Winzer 21/1 + Florian Winzer 55/1

5.3.4 Ölwehrbehälter



Anhängen mit Ölwehrbehälter der FF Thundorf

Beladung:

- Flexibler Behälter mit 50 000 Liter Fassungsvermögen
- Auffangbehälter mit 10 000 Liter Fassungsvermögen
- Flexibler Kaskadenbehälter
- Zwei Ölwehrrpumpen
- Kurbellichtmast
- Diverse Ölwehrrschläuche und Armaturen
- Drei Kunststoffauffangwangen

Ausrückeordnung: Florian Thundorf 43/1 mit Ölwehrranhänger

6 Katastrophenschutz und Erkundung

6.1 Katastrophen und Großschadenslagen

6.1.1 Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitung (UG-ÖEL)



Überörtliche Katastrophenschutzeinheit zur Unterstützung des zuständigen Einsatzleiters bei Großschadenslagen:

- Aufbau und Kennzeichnung der Einsatzleitung
- Herstellung und Betrieb der Kommunikation zur ILS, den eingesetzten Kräften und sonstigen Dienststellen
- Einsatzplanung sowie Koordinierung der eingesetzten Kräfte
- Lageerkundung und Führung der Lagekarte
- Dokumentation im Einsatztagebuch
- Führung von Übersichten, insbesondere Einsatzkräfteübersichten

Vorteile für den Einsatzleiter:

- Aufbau einer unabhängigen, wettergeschützten, klar gekennzeichneten Einsatzleitung
- Übersichtliche Aufbereitung aller einsatzrelevanten Informationen
- Einfachere Einsatznachbearbeitung durch durchgängige Einsatzdokumentation

Bei der Aufstellfläche zu beachten:

- Leicht erreichbar für Einsatzleiter sowie Einsatzabschnittsleiter
- Außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereichs
- Auf ebenen, befestigten Untergrund achten
- Ausreichend Platz für ELW mit AB-Besprechung sowie ggf. weitere Einheiten

Feuerwehr
Osterhofen

Beschreibung



ELW 2 stationiert in Osterhofen, ausgestattet mit Funk- und EDV-Arbeitsplätzen, Internet über Mobilfunk sowie Satellit, Schnelleinsatzzelt, Tischen und Bänken.

Ausrückeordnung:

- Kater Deggendorf 12/1 (ELW 2 mit 4 Personen + bei Bedarf zufahrendes Personal)

Plattling



AB Besprechung stationiert in Plattling, ausgestattet mit Monitoren, Besprechungstisch und Magnettafeln zur Lagedarstellung. Beförderung durch Wechselladerfahrzeug.

Ausrückeordnung:

- Florian Plattling 36/1 (WLF mit AB Besprechung und 2 Personen)

Deggendorf



Florian Deggendorf 12/1 (ELW2 mit 4 Personen)

Dieses Fahrzeug steht der UG-ÖEL als 2. Fahrzeug zur Verfügung.

6.1.2 Führungsgruppe Katastrophenschutz und die örtlichen Einsatzleiter

Das Landratsamt Deggendorf als örtlich zuständige Katastrophenschutzbehörde nimmt im Katastrophenfall die Gesamt-Einsatzleitung wahr. Dazu wird im Fall „Katastrophenalarm“ die FügK in der erforderlichen Besetzung einberufen. Sie setzt sich grundsätzlich aus Mitarbeitern der Behörde zusammen und wird bei Bedarf lageabhängig erweitert. Die FügK hat ihren Sitz in den Räumen des Sachgebietes 30 im Landratsamt Deggendorf.

Die Örtlichen Einsatzleiter - ÖEL- werden vorab benannt. Es stehen derzeit 3 ÖEL für den Landkreis Deggendorf zur Verfügung. Der ÖEL ist damit die Schnittstelle zwischen der FügK und den Einsatzkräften vor Ort. Die FügK unterstützt die ÖEL bei der Koordination der Einsatzkräfte und bei der Entscheidungsfindung.

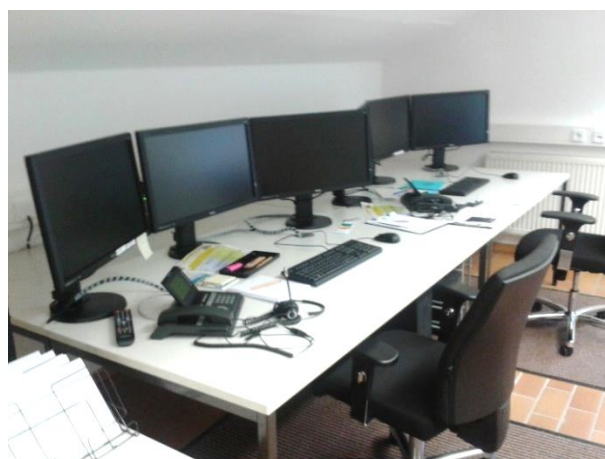
Der Örtliche Einsatzleiter nimmt bei Katastrophen die Aufgaben des Landratsamtes am Schadensort wahr, leitet alle Einsatzmaßnahmen vor Ort und kann allen eingesetzten Kräften Weisungen erteilen.

Art. 15 Bayerisches Katastrophenschutzgesetz: Schadensereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle. Zur Bewältigung größerer Schadensereignisse, die keine Katastrophen sind, wird auch der vorab bestimmte ÖEL eingesetzt, um das geordnete Zusammenwirken an der Einsatzstelle zu erleichtern. Die Aufgaben und Befugnisse der Polizei bleiben unberührt.

6.1.3 KEZ Deggendorf bei der Feuerwehr Deggendorf

Die Kreiseinsatzzentrale des Landkreises Deggendorf ist eine taktische Führungseinrichtung der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr und wurde auf Grundlage des Art. 5 Absatz 1 Satz 1 des ILSG installiert.

Der Träger der KEZ ist der Landkreis Deggendorf, der die Räumlichkeiten im Gerätehaus Deggendorf angemietet hat. Die Mitarbeiter der KEZ rekrutieren sich größtenteils aus den Reihen der Feuerwehr Deggendorf.



Die KEZ wird in der Regel auf Anforderung der ILS, in Absprache mit dem KBR oder dessen Vertreter im Amt, alarmiert bzw. besetzt. Diese übernimmt dann mit Hilfe einer Einsatzleitsoftware die Abarbeitung zeitunkritischer Einsätze, die Koordination der von der ILS überstellten Einsatzmittel sowie die gesamte Einsatzdokumentation.

Weitere Aufgaben der KEZ sind unter anderem:

- Einholen von einsatzrelevanten Daten z. B. Wetterdaten
- Kommunikation mit der ILS und anderen beteiligten Stellen bzw. Behörden
- Unterstützung der Einsatzleitungen vor Ort

Insgesamt stehen in der KEZ 5 Arbeitsplätze mit verschiedener Aufgabenstellung und technischer Ausstattung und ein Besprechungsraum zur Verfügung.



Die Kreiseinsatzzentrale führt den Funkrufnamen „KEZ Deggendorf“.

6.1.4 Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF 20 KatS)

Das Löschgruppenfahrzeug 20 für den Katastrophenschutz wird bei der FF Mietraching stationiert sein (auf Auslieferung wird aktuell gewartet). Es wird nicht nur im überörtlichen Katastrophenschutz eingesetzt werden, sondern auch in der lokalen Gefahrenabwehr wertvolle Dienste leisten.



Beispielbild: Rosenbauer Deutschland GmbH

6.1.5 Mobile Lautsprecher- und Sirenenanlagen



Die MOBELA besteht aus einem Steuergerät sowie dem charakteristischen Kugellautsprecher.

Das Steuergerät beinhaltet einen 150 Watt-Leistungsverstärker, einen digitalen Signal-speicher mit insgesamt 8 programmierten Sirensignalen und 16 frei besprechbaren Textspeicherplätzen.

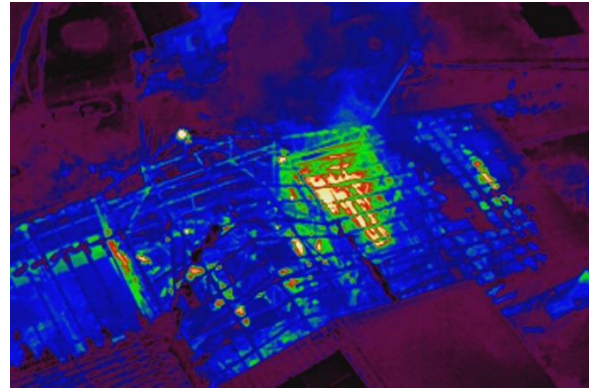
Zur Wiedergabe von Durchsagen und Alarmsignalen steht neben dem standardmäßigen Kommandomikrofon auch ein AUX-Eingang für externe Geräte, ein CD-Radio mit USB-Anschluss sowie ein Funkmikrofon zur Verfügung.

Standorte der Geräte: Deggendorf, Fischerdorf, Metten, Mietraching, Moos, Natternberg, Niederalteich, Osterhofen, Plattling, Seebach, Winzer

Erkundung

6.1.6 Multikopter/Drohnen

Multikopter mit Kameras für den Einsatz bei Personensuche, Ermittlung von Wärmesignaturen (Glutnester), Erkundung bei Gefahrgutunfällen und unübersichtlichen Lagen, bildhafter Darstellung der Einsatzstelle aus der Vogelperspektive bei Großschadenslagen sowie bei Wald- und Vegetationsbränden.

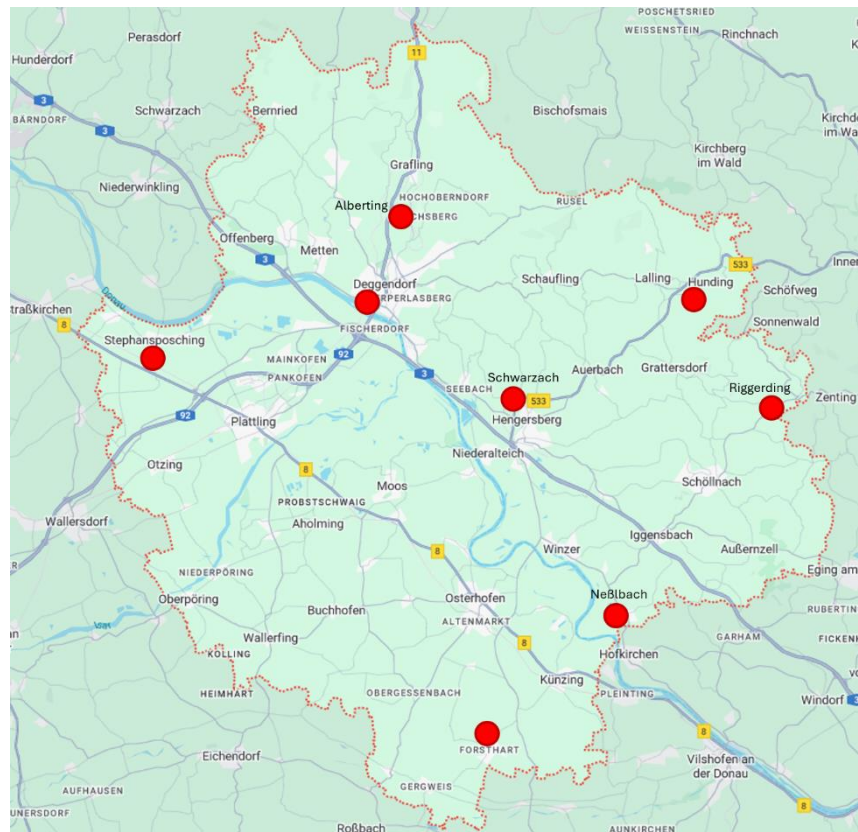


Alle Drohnen sind mit normaler Kamera und Wärmebildkamera ausgestattet und sind mit Akkuwechsel für den durchgehenden Betrieb geeignet.

Bei mehreren Drohnen an einer Einsatzstelle übernimmt die erstintreffende Drohneneinheit die Gesamtkoordination der Multikopter.

Drohnen sind aktuell bei folgenden Feuerwehren vorhanden:

- FF Alberting
- FF Hunding
- FF Deggendorf
- FF Forsthart
- FF Neßlbach
- FF Riggerding
- FF Schwarzach
- FF Stephansposching



6.1.7 Unterwasserdrohne

Die FF Niederalteich verfügt über eine Unterwasserdrohne.

Technische Daten/Ausstattung:

- Drohne ist über ein Kabel mit der Steuerung verbunden - somit immer gesichert
- Kabellänge 100 Meter (Einsatzbereich nicht begrenzt, da Steuerung auch vom Boot aus möglich)
- Tauchtiefe bis 100 Meter
- Geschwindigkeit 1,5 m/s
- 4 Stunden Tauchzeit im besten Fall (bei Nacht mit Einsatz von Beleuchtung deutlich kürzer)
- 2 x 2000 Lumen LED
- 6 Drehrichtungen
- Positionssperre
- Kopfsteuerung mittels VR-Brille
- 4K UHD -12 Megapixel
- 166° Ultra Weitwinkel
- Interner Speicher 64 GB
- Foto- und Videoaufnahmen zur Beweissicherung möglich

Ausrückeordnung/Alarmierung:

- Florian Niederalteich



6.2 Mobile Tankstelle

Die zwei Tankanlagen im Landkreis Deggendorf sind bei der Feuerwehr Pankofen stationiert: mobile Tankanlagen mit ADR-Zulassung, für je 460 Liter Diesel und 10 Kanister mit jeweils 20 Liter Benzin.



Ausrückeordnung:

- Florian Pankofen 65/1 mit Mehrzweckanhänger

6.3 Krad

Ein Feuerwehr-Krad ist bei den Feuerwehren Hengersberg und Aholming stationiert. Es kann auch in unwegsamem Gelände eingesetzt werden, z. B. für schnellere Erkundung, Botenfahrten, Lotsendienst usw. Auf der Autobahn ermöglicht es ein schnelles Durchkommen bei fehlender Rettungsgasse.



Florian Aholming 17/1



Florian Hengersberg 17/1

6.4 UTV

Ein UTV mit Anhängerkupplung hat sich besonders bei Katastrophenschutz-Einsätzen bewährt. Man kann damit zum Beispiel Gerät und Ausrüstung auch bei beengten Straßenverhältnissen zum Einsatzort bringen. Bei Waldbränden kann dieses geländegängige Fahrzeug ebenfalls wertvolle Dienste leisten.

Das UTV des Kreisfeuerwehrverbandes ist bei der FF Schöllnstein stationiert. Mit einem Anhänger kann es auch über längere Strecken (z. B. Kontingenteinsatz) zum Einsatzort gebracht werden.

Ein weiteres UTV ist bei der FF Fischerdorf stationiert.



Florian Fischerdorf 95/1



Florian Schöllnstein 95/1

6.5 Quad

Ein Feuerwehr-Quad ist bei den Feuerwehren Forsthart, Greising und Schwanenkirchen stationiert. Es wird vielfältig eingesetzt, z. B. zur Straßenabsicherung/Verkehrslenkung, für Melder-Dienste, für Erkundungsfahrten, für Materialtransport, bei Personensuchen, bei Waldbränden usw.



Florian Forsthart 95/1

Beladung:

2 Faltpylonen, 1 Winkerkelle,
1 Verbandskasten, 2 Warndreiecke



Florian Schwanenkirchen 95/1

Beladung:

1 Winkerkelle, 2 Sicherheitshandleuchten,
Arbeits(Such-)scheinwerfer,
Anhängerkupplung, Seilwinde



Florian Greising 95/1

Beladung:

1 Winkerkelle, 1 Feuerlöscher, Seilwinde,
Arbeits(Such-)Scheinwerfer
Optionale Beladungsmöglichkeiten:
Verkehrsleitkegel und Blitzleuchte,
Bindemittel, Motorsäge

6.6 Katastrophenschutzrüstung „Schnee“

Zu dem Paket des Freistaates Bayern gehören:

- 50 Schneeschieber
- 25 Schneeschaufeln
- 25 Schneewannen /Schneehexen
- 1 Schneefräse



6.7 Kühlanhänger



Die Kühlanhänger der Feuerwehren Aholming und Osterhofen sorgen für eine autarke und mobile Kühlmöglichkeit.





7 Kontingente






Ein Kontingent macht sich auf den Weg in ein Katastrophengebiet, um überörtliche Hilfe zu leisten. Dies kann durchaus auch weiter entfernt sein und ein Aufenthalt kann sich über mehrere Tage erstrecken. Alle wichtigen Informationen (Rechtliches, Packliste, usw.) findet man auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes unter dem Punkt Katastrophenschutz – Hilfeleistungskontingente.





Ein Kontingent aus dem Landkreis Deggendorf setzt sich zusammen aus:

- ➔ 1. Grundkomponente „Führung und Verbindung“
- ➔ 2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“
- + je nach Art der Katastrophe bzw. Einsatzauftrag
- ➔ Grundkomponente „XY“
- ➔ Spezialkomponente „XY“
und gegebenenfalls weitere Spezialkomponenten





7.1 Grundkomponente „Führung und Verbindung“



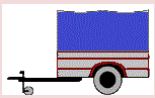

Vorauskommando		Kontingentführer & Melder	
KdoW	KdoW	MTW	MZF
			
Florian DEG 10/1	Kater Deggendorf 10/1	Florian Stephansposching 11/1	Florian Schöllnach 11/1
Plant den Einsatz, führt das Kontingent	Erledigt Verwaltungsangelegenheiten	Mitfahrender KBM, UG-ÖEL-Mitglied, Multikopter (Landkreis)	KBM UG ÖEL Melder/Erkunder

UG-Führung & Unterstützung				
ELW UG-ÖEL	AB Besprechung	MZF	Krad	Krad
				
Kater Deggendorf 12/1	FF Plattling	Florian Außernzell 11/1	Florian Aholming 17/1	Florian Hengersberg 17/1
24 h Dienst	Trägerfahrzeug: freies WLF aus dem LKR		Melder	Melder



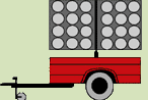

UG-Führung & Unterstützung			
KLAF	Anhänger	MTW	UTV
			
Florian Pankofen 65/1	FFW Pankofen	Florian Schöllstein 14/1	Florian Schöllstein 95/1
8 kVA-Stromerzeuger	2x Mobile Diesel-Tankstelle mit 460 Liter, gezogen von Pankofen 65/1 oder Außernzell 11/1		Melder, gezogen von Schöllstein 14/1





7.2 Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“




2. Grundkomponente "Logistik / Sanitätsdienst" - alle Kontingente			
LKW	Feldküche	Krad	Kombi
			
Rotkreuz Deggendorf 61/86/1	gezogen von RK 61/86/1	Rotkreuz Deggendorf 17/1	Rotkreuz Deggendorf 61/80/1



2. Grundkomponente "Logistik / Sanitätsdienst" - alle Kontingente			Sanitätsdienst
Kühlanhänger	THW LKW	THW Anhänger	RTW
			
Gezogen von Rotkreuz Deggendorf 61/80/1	Heros DEG	Notstromaggregat 61 kVA	Johannes Deggendorf 71/70

7.3 Kontingent Standard I




3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1 + Zug 2) - Kontingent Standard + Standard klein			
MZF	GW-L2	Polyma Osterhofen	HLF 20
			
Florian Hengersberg 11/1	Florian Aholming 58/1	Osterhofen	Florian Lalling 40/1
		gezogen Aholming 58/1	




3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1 + Zug 2) - Kontingent Standard + Standard klein			
MTW	TSF	MZF	HLF 10
			
Florian Natternberg 14/1	Florian Oberndorf 44/1	Florian Schwarzach 11/1	Florian Altenmarkt 42/1
			Stromerz., Lichtmast

3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1 + Zug 2) - Kontingent Standard + Standard klein		
GW-L2	MZF	TSF
		
Florian Iggenbach 56/1	Florian Winzer 11/1	Florian Wallerdorf 44/1
Strom / Transport		




3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1 + Zug 2) - Kontingent Standard + Standard klein	
MTW	Quad
	
Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1
Drohne	Auf Anhänger, gezogen von Forsthart 14/1

7.4 Kontingent Standard II (wird bei Standard klein nicht abgerufen)





4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Standard - wird nicht bei Standard klein abgerufen -		
MZF	LF 10/6	GW-L1
		
Florian Künzing 11/1	Florian Fischerdorf 43/1 Stromerz., Lichtmast	Florian Stephansposching 55/1






4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Standard - wird nicht bei Standard klein abgerufen -		
MZF	TSF	RW 2
		
Florian Niederalteich 11/1	Florian Neusling 44/1	Florian Plattling 61/1 THL, Stromerz, Lichtm.





4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Standard - wird nicht bei Standard klein abgerufen -		
MZF	GW-L1	LF 10
		
Florian Berg 14/1	Florian Osterhofen 55/1	Florian Mietraching 43/1





4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Standard - wird nicht bei Standard klein abgerufen -		
TSF	MTW	Quad
		
Florian Langenisarhofen 44/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1 auf Anhänger, gezogen von Schwanenkirchen 14/1



7.5 Kontingent Hochwasser/Pumpen

3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1) - Kontingent Hochwasser/Pumpen			
HLF 20	GW-L1	MTW	MZF
			
Florian Metten 40/1	Florian Edenstetten 55/1	Florian Natternberg 14/1	Florian Auerbach 11/1
	mit Ausrüstung	Pumpenkontingent + HD-Reiniger + Pumpenkontingent FF Fischerdorf	mit Anhänger

3. Grundkomponente "Personal" (Zug 2) - Kontingent Hochwasser/Pumpen				
TSF	KLAF	LF 10	GW-L1	MZF
				
Florian Alberting 44/1	Florian Iggensbach 56/1	Florian Mietraching 43/1	Florian Stephansp. 55/1	Florian Wallerfing 11/1
			Pumpenkontingent	

3. Grundkomponente "Personal" (Zug 2) - Kontingent Hochwasser/Pumpen			
MZF	TSF	MTW	Quad
			
Florian Neuhausen 11/1	Florian Penzenried-Aschenau 44/1	Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1
		Drohne	auf Anhänger, gezogen von Forsthart 14/1

4. Spezialkomponente "Hochwasser/Pumpen" (Zug 3) - Kontingent Hochwasser Pumpen			
LF 8/6	KLAF	MTW	Quad
			
Florian Pielweichs 42/1	Florian Deggendorf 65/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1
	Pumpenkontingent	auf Anhänger, gezogen von Schwanenkirchen 14/1	

4. Spezialkomponente "Hochwasser/Pumpen" (Zug 3) - Kontingent Hochwasser Pumpen	
MZF	TSF
	
Florian Bernried 11/1	Florian Waltersdorf 44/1

4. Spezialkomponente "Hochwasser/Pumpen" (Zug 4) - Kontingent Hochwasser Pumpen		
HLF 10	GW-L1	Polyma Osterhofen
Florian Hunding 42/1	Florian Osterhofen 55/1	Osterhofen
THL, Stromerz, Lichtm., RS	Pumpenkontingent + Polyma	gezogen von Florian Osterhofen 55/1

4. Spezialkomponente "Hochwasser/Pumpen" (Zug 4) - Kontingent Hochwasser Pumpen			
MZF	Anh. Wassersch.	MTW	TSF-L
Florian Neßlbach 11/1	gezogen von Florian Neßlbach 11/1	Florian Schaufling 11/1	Florian Gneiding 44/1

7.6 Kontingent Hochwasser/Pumpen - KLEIN






Diese Zusammenstellung kann auch als kleines Kontingent abgerufen werden.





5. Spezialkomponente "Hochwasser/Pumpen klein" - Kontingent Hochwasser Pumpen klein			
MTW	Quad	GW-L1	Polyma Osterhofen
Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1	Florian Osterhofen 55/1	Osterhofen
Quad auf Anhänger, gezogen von Schwanenkirchen 14/1		Pumpenkontingent+ Polyma	gezogen von Florian Osterhofen 55/1






5. Spezialkomponente "Hochwasser/Pumpen klein" - Kontingent Hochwasser Pumpen klein		
GW-L2	MZF	Anhänger Wasserschaden
Florian Iggenbach 56/1	Florian Neßlbach 11/1	Neßlbach
Strom / Transport		gezogen v. Florian Neßlbach 11/1

7.7 Kontingent Hydro Sub



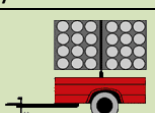
Das folgende Kontingent kann auch einzeln abgerufen werden.

Spezialkomponente "Hydro Sub" - Kontingent Wasserfördersystem Bayern				
MZF	SW 2000	MZF	WLF + AB Hydro Sub	Geräteanhänger AB + AB Flood Modul + AB Besprechung
				
Florian Metten 11/1	Florian Hengersberg 58/1	Florian Plattling 11/1	Florian Plattling 36/1	Plattling
			MZ-Anhänger mit 2x AB (nur bei Bedarf), gezogen von Plattling 36/1	

Spezialkomponente "Hydro Sub" - Kontingent Wasserfördersystem Bayern			
TSF	TSF	TSF-L	TSF-L
			
Florian Tabertshausen 44/1	Florian Kirchdorf 44/1	Florian Ramsdorf 44/1	Florian Niederpörling 44/1

Spezialkomponente "Hydro Sub" - Kontingent Wasserfördersystem Bayern				
LKW	MTW	Quad	MTW	Quad
				
Florian Deggendorf 67/1	Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1
	Quad auf Anhänger, gezogen von Forsthart 14/1		Quad auf Anhänger, gezogen von Schwanenkirchen 14/1	

7.8 Kontingent Hochwasser/Sandsäcke

3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke		
MZF	GW-L2	Polyma Osterhofen
		
Florian Hengersberg 11/1	Florian Aholming 58/1	Osterhofen
	mind. 1000 m B-Schlauch	gezogen von Florian Aholming 58/1

3. Grundkomponente "Personal" (Zug 1) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke		
HLF 20	GW-L1	MTW
		
Florian Lalling 40/1	Florian Niederalteich 55/1	Florian Natterberg 14/1
	Gepäck und Hygiene	




3. Grundkomponente "Personal" (Zug 2) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke			
MZF	HLF 10	GW-L1	Polyma Plattling
Florian Schwarzach 11/1	Florian Altenmarkt 42/1	Florian Pielweichs 55/1	Plattling
	Stromerz., Lichtmast		gezogen von Florian Pielweichs 55/1




3. Grundkomponente "Personal" (Zug 2) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke		
MZF	MTW	Quad
Florian Winzer 11/1	Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1
	Drohne, Quad auf Anhänger (gezogen v. Forsthart 14/1)	

4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 3) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke			
LF 10/6	LF 10/6	WLF + AB Mulde	Tieflader
Florian Seebach 43/1	Florian Engolling 43/1	Florian Deggendorf 36/1	Tieflader Stadt Deggendorf oder Kreisbauhof, gezogen von Florian DEG 36/1
	Pumpenkontingent	Material- und Gepäcktransport + 2x Sandsackfüllmaschinen	für Lader & Stapler


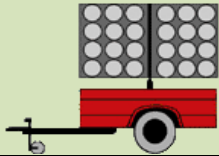


4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 3 & Zug 4) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke			
Sandsackfüllmaschine 1 (Deggendorf)	Sandsackfüllmaschine 2 (Osterhofen)	Lader	Teleskoplader
		Florian Deggendorf 39/1	Florian Hengersberg 39/1
auf AB Mulde DEG	auf AB Mulde DEG	auf Tieflader, inkl. Schaufel + Gabel	Inkl. Schaufel + Gabel





4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 4) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke		
TSF	HLF 10	MTW
Florian Eichberg 44/1	Florian Hunding 42/1	Florian Hunding 14/1
		Drohne





4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 4) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke		
MTW	MZF	TSF
		
Florian Egg 14/1	Florian Mietraching 14/1	Florian Galgweis 44/1

4. Spezialkomponente "Personal" (Zug 4) - Kontingent Hochwasser / Sandsäcke		
GW-L1	MTW	Quad
		
Florian Osterhofen 55/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1
Material- und Gepäcktransport	Quad auf Anhänger, gezogen von Schwanenkirchen 14/1	

7.9 Kontingent Sturmschaden

3. Grundkomponente "Personal" - Kontingent Sturmschaden / Motorsägen			
GW-L2	Polyma Osterhofen	HLF 20	HLF 10
			
Florian Aholming 58/1	Osterhofen an Florian Aholming 58/1	Florian Lalling 40/1 4 Motorsägen	Florian Altenmarkt 42/1 Stromerz., Lichtmast

3. Grundkomponente "Personal" - Kontingent Sturmschaden / Motorsägen			
GW-L1	TSF	MTW	Quad
			
Florian Grafling 55/1	Florian Bergern 44/1	Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1
		Drohne, Quad auf Anhänger, gezogen v. Forsthart 14/1	

4. Spezialkomponente "Motorsägen" - Kontingent Sturmschaden / Motorsägen			
LF 16	TLF 16/25	LF 10	HLF 20
			
Florian Bernried 41/1 4 Motorsägen	Florian Winzer 21/1 4 Motorsägen	Florian Mietraching 43/1 4 Motorsägen	Florian Schwarzach 40/1 Seilwinde, 4 Motorsägen


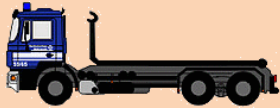

4. Spezialkomponente "Motorsägen" - Kontingent Sturmschaden / Motorsägen				
MZF	KlAF	TSF	RW	Polyma Plattling
Florian Frohnstetten 14/1	Florian Iggenbach 65/1	Florian Taiding 44/1	Florian Plattling 61/1	Plattling
			Seilwinde	gezogen von Plattling 61/1

5. Grundkomponente "Personal" - Kontingent Sturmschaden / Dachsicherung				
GW-L2	Polyma Osterhofen	HLF 20	HLF 10	GW-L2
Florian Aholming 58/1	Osterhofen	Florian Lalling 40/1	Florian Altenmarkt 42/1	Florian Iggenbach 56/1
	gezogen von Fl. Aholming 58/1	4 Motorsägen	Stromerz., Lichtmast	Strom / Transport





5. Grundkomponente "Personal" - Kontingent Sturmschaden / Dachsicherung				
TSF	WLF	MTW	Quad	Bergwacht DEG
Florian Handlab 44/1	Florian Osterhofen 36/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1	
	Inkl. Kran	Quad auf Anhänger, gezogen v. Schwanenk. 14/1		Absturzsicherung

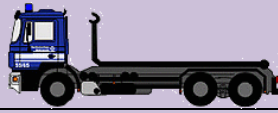

6. Spezialkomponente "Dachsicherung" - Kontingent Sturmschaden / Dachsicherung			
DLK 18/12	DLK 23/12	RW	Polyma Schöllnach
Florian Deggendorf 31/1	Florian Metten 30/1	Florian Schöllnach 61/1	Schöllnach
			gezogen von Schöllnach 61/1

6. Spezialkomponente "Dachsicherung" - Kontingent Sturmschaden / Dachsicherung			
KLAF	HLF 10	HLF 20	MZF
Florian Deggendorf 65/1	Florian Schaufling 42/1	Florian Moos 40/1	Florian Schöllstein 14/1
HöSG Deggendorf/ Plattling			





6. Spezialkomponente "Dachsicherung" - Kontingent Sturmschaden / Dachsicherung			
MZF	THW WLF	THW AB Mulde	Bergwacht DEG
			
Florian Pielweichs 11/1	Heros Deggendorf 86/85	THW	
	Transport Notdächer von Pielweichs	auf Heros Deggendorf 86/85	Absturzsicherung




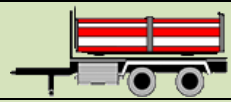
Das folgende Kontingent kann auch einzeln abgerufen werden:


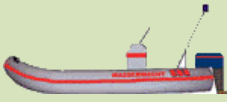


7. Spezialkomponente "Notdach" - Kontingent Sturmschaden/Dachsicherung – einzeln abrufbar		
MZF	GW-L1	MTW
		 
Florian Pielweichs 11/1	Florian Pielweichs 55/1	Florian Neßbach 14/1
	Transport Notdach	Drohne

7. Spezialkomponente "Notdach" - Kontingent Sturmschaden/Dachsicherung – einzeln abrufbar		
THW WLF	THW AB Mulde	Bergwacht DEG
		
Heros Deggendorf 86/85	THW	
Transport Material	Auf Heros Deggendorf 86/85	Absturzsicherung





7.10 Kontingent Ölwehr





3. Spezialkomponente "Ölwehr" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Ölwehr "allgemein"			
TLF 16/25	Anhänger Ölsperre 1	Anhänger Ölsperre 2	TLF 4000
			
Florian Winzer 21/1	Winzer	Winzer	Florian Osterhofen 23/1
Stromerz., Lichtmast	gezogen von Florian Winzer 21/1	gezogen von Florian Osterhofen 63/1	





3. Spezialkomponente "Ölwehr" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Ölwehr "allgemein"			
Öl Sanimat - Deggenau	RW	WLF+AB Ölwehr	AB Mulde
			
gezogen von Florian Osterhofen 23/1	Florian Osterhofen 63/1	Florian Osterhofen 36/1	Osterhofen
			auf Anhänger, gezogen von Osterhofen 36/1






3. Spezialkomponente "Ölwehr" (Zug 3 + Zug 4) - Kontingent Ölwehr "allgemein"			
Dekon-P	MZB	MTW	MZF
			
Florian Deggendorf 67/1	Florian Deggendorf 99/1	Florian Deggenau 14/1	Florian Winzer 11/1
	gezogen von Florian Deggendorf 67/1		



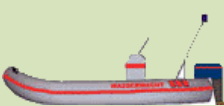

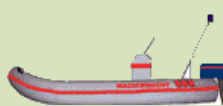
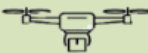
Die folgenden Kontingente können als Einzelkontingente oder im teilweisen Verbund mit dem Kontingent Ölwehr allgemein abgerufen werden:





4. Spezialkomponente "Erkundung" - Kontingent Ölwehr / Erkundung			
GW-L1	ELW UG-ÖEL	GW-L1	KLAF
			
Florian Osterhofen 55/1	Kater Deggendorf 12/1	Florian Stephansposching 55/1	Florian Deggendorf 65/1
Multikopter (LKR)			2x Mobile Diesel-Tankstelle mit 460 Liter






4. Spezialkomponente "Erkundung" - Kontingent Ölwehr / Erkundung			
LF 8/6	MTW	UTV	UTV
			
Florian Pielweichs 42/1	Florian Schöllnstein 14/1	Florian Schöllnstein 95/1	Florian Fischerdorf 95/1
		Melder, gezogen von Schöllnstein 14/1	Melder, verlastet auf AB-Mulde

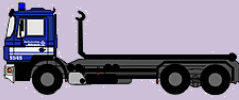


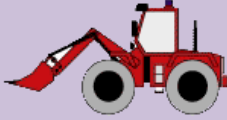

4. Spezialkomponente "Erkundung" - Kontingent Ölwehr / Erkundung			
MTW	Quad	MTW	Quad
			
Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1
Quad auf Anhänger, gezogen von Forsthart 14/1 Drohne		Quad auf Anhänger, gezogen v. Schwanenk. 14/1	






5. Spezialkomponente "Ölsperre" - Kontingent Ölwehr / Ölsperre				
TLF 16/25	Anhänger Ölsperre 1	GW-L1	Anhänger Ölsperre 2	KLAF
				
Florian Winzer 21/1	Winzer	Florian Winzer 55/1	Winzer	Florian Iggensbach 65/1
Stromerz., Lichtmast	gezogen von Florian Winzer 21/1		gezogen von Florian Winzer 55/1	






6. Spezialkomponente "Boote" - Kontingent Ölwehr / Boote				
MTW	SW 2000	MZB	LF 16	MZB
				
Florian Hengersberg 14/1	Florian Hengersberg 58/1	Florian Deggendorf 99/1	Florian Neßlbach 41/1	Florian Neßlbach 99/1
	Kraftstoff für Boote	gezogen von Florian Hengersberg 58/1, Besatzung auf Florian Hengersberg 14/1	Drohne 	gezogen von Florian Neßlbach 41/1

7. Spezialkomponente "Abpumpen" - Kontingent Ölwehr / Abpumpen			
MTW	Mehrzweck Anhänger	LF 8/6	Öl Sanimat - Deggenau
			
Florian Natternberg 14/1	Natternberg	Florian Deggenau 47/1	
Hochdruckreiniger	gezogen von Florian Natternberg 11/1		gezogen von Florian Deggenau 47/1





7. Spezialkomponente "Abpumpen" - Kontingent Ölwehr / Abpumpen				
LF 10	Entsorgungsanhänger	TSF	WLF + AB Ölwehr	LF 8/6
				
Florian Thundorf 43/1	Thundorf	Florian Aicha 44/1	Florian Osterhofen 36/1	Florian Pielweichs 42/1
	gezogen von Thundorf 43/1			




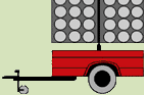
7. Spezialkomponente "Abpumpen" - Kontingent Ölwehr / Abpumpen				
THW WLF	THW AB Mulde	THW Tieflader	Lader	Teleskoplader
				
Heros Deggendorf 86/85			Florian Deggendorf 39/1	Florian Hengersberg 39/1
	auf Heros Deggendorf 86/85		auf Tieflader inkl. Schaufel + Gabel	inkl. Schaufel + Gabel





8. Spezialkomponente "Zwischenlagerung/Separieren" - Kontingent Ölwehr / Zwischenlagerung/Separieren				
WLF + AB Ölwehr	Anhänger AB	AB Mulde	LF 10	Ölwehr-Anhänger
				
Florian Osterhofen 36/1	Deggendorf	Deggendorf	Florian Thundorf 43/1	Thundorf
Kran	für AB Mulde	auf Anhänger, gezogen von Osterhofen 36/1		gezogen von Florian Thundorf 43/1





8. Spezialkomponente "Zwischenlagerung/Separieren" - Kontingent Ölwehr / Zwischenlagerung/Separieren				
TSF	MZF	MTW	MTW	Ölwehr mit Plane
				
Florian Aicha 44/1	Florian Osterhofen 11/1	Florian Michaelsbuch 14/1	Florian Steinkirchen 14/1	Steinkirchen
				gezogen von Florian Steinkirchen 14/1

7.11 Kontingent ABC-Abwehr





3. Spezialkomponente "ABC-Abwehr" (Zug 1) - Kontingent "ABC-Abwehr"			
Messwagen	MZF	WLF+AB Gefahrgut	Dekon P
			
Florian Schwarzach 66/1	Florian Schwarzach 11/1	Florian Deggendorf 36/1	Florian Deggendorf 67/1
	CSA-Träger, Drohne		





3. Spezialkomponente "ABC-Abwehr" (Zug 1) - Kontingent "ABC-Abwehr"			
LF 10	MTW	GW-L2	Polyma Osterhofen
			
Florian Frohnstetten 43/1	Florian Forsthart 14/1	Florian Aholming 58/1	Osterhofen
CSA-Träger	CSA-Träger	Material- und Gepäcktransport	gezogen v. Florian Aholming 58/1





3. Spezialkomponente "ABC-Abwehr" (Zug 2) - Kontingent "ABC-Abwehr"			
WLF THW OV DEG EG + AB Dekon von FW DEG	MTW	Dekon-Anhänger	HLF 10
			
Heros Deggendorf 86/36	Florian Altenmarkt 11/1	Altenmarkt	Florian Altenmarkt 42/1
	CSA-Träger	gezogen Florian Altenmarkt 11/1	




3. Spezialkomponente "ABC-Abwehr" (Zug 2) - Kontingent "ABC-Abwehr"			
MTW	MTW	MTW	Quad
			
Florian Osterhofen 14/1	Florian Riggerding 14/1	Florian Schwanenk. 14/1	Florian Schwanenk. 95/1
CSA-Träger	Drohne	Quad auf Anhänger (gezogen von Schwanenk. 14/1)	



7.12 Kontingent Waldbrandbekämpfung am Boden

3. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen" - Kontingent "Waldbrand"			
TLF 4000	TLF 4000	TLF 24/50	TLF 4000
			
Florian Schwarzach 23/1	Florian Osterhofen 23/1	Florian Plattling 23/1	Florian Schöllnach 23/1






3. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen" - Kontingent "Waldbrand"			
SW2000	LF 10	WLF + AB Mulde	TSF
			
Florian Hengersberg 58/1	Florian Mietraching 43/1	Florian Plattling 36/1	Florian Langenisarhofen 44/1






3. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen" - Kontingent "Waldbrand"			
TSF	TSF	GW-L1	KLAF
			
Florian Arbing 44/1	Florian Buchhofen 44/1	Florian Edenstetten 55/1	Florian Iggenbach 65/1
		Waldbrandausrüstung Edenstetten	Waldbrandausstattung Schöllnach



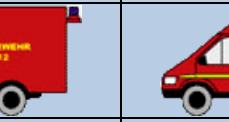

3. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen" - Kontingent "Waldbrand"		
LKW	LF 10	Entsorgungsanhänger
		
Florian Deggendorf 67/1	Florian Thundorf 43/1	Thundorf gez. von Thundorf 43/1





3. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen" - Kontingent "Waldbrand"		
TSF	MTW	Quad
		
Florian Aicha 44/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1
	Quad auf Anhänger (gezogen von Schwanenkirchen 14/1)	

Optional abrufbar beim Kontingent (Waldbrand am Boden)





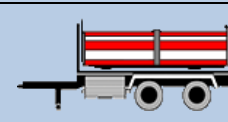
4. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden - abgesehen"- Kontingent "Waldbrand"				
MZF	MZF	GW-L2	MTW	GW-L1
				
Florian Riggerding 11/1	Florian Schöllnach 11/1	Florian Iggensbach 56/1	Florian Edenstetten 11/1	Florian Edenstetten 55/1
	Waldbrandausstattung Schöllnach			





4. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden - abgesehen"- Kontingent "Waldbrand"				
LF 10	Entsorgungsanhänger	TSF	TSF	TSF
				
Florian Thundorf 43/1	Thundorf	Florian Aicha 44/1	Florian Winsing 44/1	Florian Hirschberg 44/1
gezogen von Florian Thundorf 43/1				






4. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden - abgesehen"- Kontingent "Waldbrand"			
GW-L1	TSF-L	TSF-L	TSF-L
			
Florian Grafling 55/1	Florian Altenufer 44/1	Florian Ramsdorf 44/1	Florian Niederpörling 44/1

4. Spezialkomponente "Waldbrandbekämpfung am Boden - abgesehen"- Kontingent "Waldbrand"			
MTW	Quad	MTW	UTV
			
Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1	Florian Fischerdorf 14/1	Florian Fischerdorf 95/1
Quad auf Anhänger, gezogen von Forsthart 14/1		ATV auf Anhänger, gezogen von Fischerdorf 14/1	




Das folgende Kontingent kann auch einzeln abgerufen werden:




Spezialkomponente "Hydro Sub" - Kontingent Wasserfördersystem Bayern				
MZF	SW 2000	MZF	WLF + AB Hydro Sub	Geräteanhänger AB + AB Flood Modul + AB Besprechung
				
Florian Metten 11/1	Florian Hengersberg 58/1	Florian Plattling 11/1	Florian Plattling 36/1	Plattling
		MZ-Anhänger mit 2x AB (nur bei Bedarf), gezogen von Plattling 36/1		



5. Spezialkomponente "Hydro Sub" - Kontingent Wasserfördersystem Bayern			
TSF	TSF	TSF-L	TSF-L
			
Florian Tabertshausen 44/1	Florian Kirchdorf 44/1	Florian Ramsdorf 44/1	Florian Niederpöding 44/1

5. Spezialkomponente "Hydro Sub" - Kontingent Wasserfördersystem Bayern				
LKW	MTW	Quad	MTW	Quad
				
Florian Deggendorf 67/1	Florian Forsthart 14/1	Florian Forsthart 95/1	Florian Schwanenkirchen 14/1	Florian Schwanenkirchen 95/1
	Quad auf Anhänger, gezogen von Forsthart 14/1		Quad auf Anhänger, gezogen von Schwanenkirchen 14/1	

7.13 Flachwasserschubboote

TSF + Boot	MTW + Boot	MZF + Boot
		
Florian Arbing 44/1	Florian Moos 14/1	Florian Niederalteich 11/1
15 PS Außenbordmotor	20 PS Außenbordmotor	inkl. Unterwasserdrohne 25 PS Außenbordmotor

MZF + Boot	GW-L1 + Boot	KlaF + Boot
		
Florian Neuhausen 11/1	Florian Winzer 55/1	Florian Pankofen 55/1
	inkl. Gepäck und Ausrüstung 15 PS Außenbordmotor	40 PS Außenbordmotor

MTW + Boot	GW-L1	WLF + AB Mulde
		
Florian Natternberg 14/1	Florian Grafling 55/1	Florian Osterhofen 36/1
15 PS Außenbordmotor	Inkl. Gepäck und Ausrüstung	Kran

8 PSNV-E

Belastende Situationen sind auch für die vermeintlich stärksten Einsatzkräfte nicht immer leicht zu verarbeiten...

Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte

Im Landkreis Deggendorf steht ein Team aus Seelsorgern und sogenannten Peers zur Verfügung. Peers sind speziell ausgebildete Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die Einzelpersonen oder auch einer gesamten Feuerwehr VOR (Prävention), WÄHREND (Einsatzbegleitend) oder NACH (Einsatznachsorge) belastenden Einsätzen zur Verfügung stehen. Sie geben Hilfestellungen zur Bewältigung dieser kritischen Lebensereignisse und psychosozialen Belastungen.



Angebote:

- Infoveranstaltungen, Fortbildungen, Schulungen...
- Unterstützung und Beratung an der Einsatzstelle
- Einsatznachbesprechung mit den beteiligten Einsatzkräften wenige Stunden nach dem Ereignis
- Nachbesprechung mit den beteiligten Einsatzkräften einige Tage nach dem Ereignis
- Persönliche Einzelgespräche, auch telefonisch/anonym

PSNV-E kann über die Leitstelle angefordert werden. Oder es wird direkt Kontakt aufgenommen:

- **Torsten Maier, Pastoralreferent**
Leiter der Notfallseelsorge
Telefon: 0170 2110167
- **Xaver Altschäfl, KBM**
PSNV-E (Einsatzkräfte)
Telefon: 0171 3165799
- **Godehardt Wallner**
Seelsorger für Einsatzkräfte
Telefon: 0175 5937906

Für den Inhalt verantwortlich:

Kreisbrandinspektion Deggendorf, Kreisbrandrat Erwin Wurzer

Infoheft wurde erstellt von: KMin Sandra Pöschl

Danke für die Mitarbeit an alle Beteiligten!

Aktualisierung in Druckform nur nach Bedarf.

Aktuelle Version ist jedoch immer auf der Homepage abrufbar (unter Inspektion/Downloads)!